



# PRESSE-INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG  
Postfach 120161 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (0471) 4831-180

## AWI

### **Forschungsstelle Potsdam des Alfred-Wegener-Instituts hat die Arbeit aufgenommen**

Mit Beginn des Jahres 1992 haben die ersten 15 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der neuen Potsdamer Forschungsstelle des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung (AWI) mit ihrer Arbeit begonnen. Von den neun Wissenschaftlern nehmen fünf zur Zeit in der Antarktis an Forschungsprojekten teil.

Die Potsdamer Forschungsstelle soll, den Empfehlungen des Wissenschaftsrats folgend, das unter schwierigen Bedingungen gewachsene Erfahrungspotential der Antarktisforschung der ehemaligen DDR für die deutsche Polarforschung erhalten und zusammenfassen.

Sie wird vorwiegend Projekte bearbeiten, die sich mit terrestrischer Polarforschung befassen. Hauptarbeitsgebiete sind geowissenschaftliche Studien in Eisrandgebieten, Physik und Chemie der Atmosphäre über den polaren Landmassen und die Biologie arktischer und antarktischer Robben und Pinguine. Diese Aufgaben entsprechen den früheren Schwerpunkten der ostdeutschen Polarforschung und ergänzen das bisher auf die Meere orientierte Forschungsprogramm des AWI. Dabei stehen die Erforschung der globalen Umweltveränderungen und der polare Umweltschutz im Vordergrund. Die Forschungsstelle wird außerdem Forschungsvorhaben von Hochschulen und anderen Instituten aus den neuen Ländern unterstützen und die Kooperation mit Osteuropa pflegen.

Die in drei Arbeitsgruppen gegliederte Forschungsstelle umfaßt insgesamt 34 Stellen, davon 17 für Wissenschaftler. Sie ist auf dem Telegrafenberg in Potsdam angesiedelt, wo ein Forschungspark mit mehreren Instituten der Erdwissenschaften entsteht. Der Geologe Dr. Hans-Wolfgang Hubberten leitet die Forschungsstelle.

Bremerhaven, den 17.01.92 Belege erbeten